

Wochenweise rollierende Lärmpausenmodelle

Im Mai 2016 ist am Flughafen Frankfurt die „Lärmpause (<https://www.aktiver-schallschutz.de/massnahmen/siedlungszentren-umfliegen/laermpausen/>)“ in den Regelbetrieb gegangen. Dabei ruht früh morgens und spät abends auf bestimmten Bahnen der Betrieb, wenn der Flughafen mit Betriebsrichtung 25 arbeitet. Das derzeitige Modell verschafft Anwohnern in bestimmten Regionen morgens von 5 bis 6 Uhr eine Ruhepause, während andere Gebiete am Abend von 22 bis 23 Uhr davon profitieren. Das ExpASS sollte prüfen, ob auch zwei verschiedene Lärmpausenmodelle umsetzbar wären, die sich im Wochenrhythmus abwechseln. Dadurch hätten im wochenweisen Wechsel verschiedene Regionen mal abends und mal morgens eine zusätzliche Stunde Ruhe.

Warum hat das ExpASS diese Maßnahme abgelehnt?

Während des Probetriebs der Lärmpause hat das ExpASS auch diesen Ansatz diskutiert, aber wieder verworfen: Der wöchentliche Wechsel ist betrieblich zu komplex. Er würde die Fluglotsen erheblich belasten und dadurch die Stabilität des Flugbetriebs gefährden.

Sie haben Fragen?

Anrechenpartner Bild FFR und ASS

Sprechen Sie uns an

Geschäftsstelle des Forum Flughafen & Region:

Gemeinnützige Umwelthaus GmbH

Rüsselsheimer Str. 100

65451 Kelsterbach

Tel. +49 6107 98868-0

Fax +49 6107 98868-19

info@umwelthaus.org
